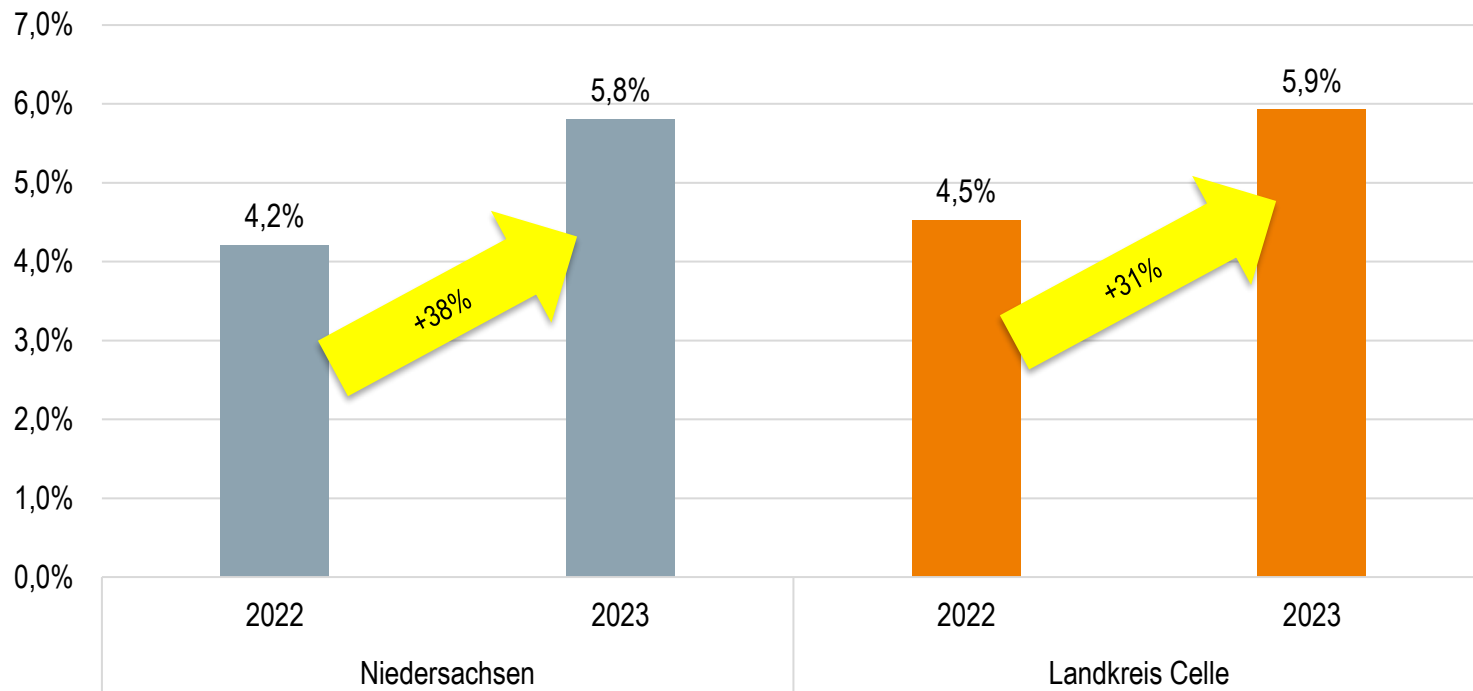




# KRANKENSTAND 1. HALBJAHR 2023

Gesundheitsreport für  
Landkreis Celle und  
Bundesland Niedersachsen

# KRANKENSTAND IM 1. HALBJAHR GESTIEGEN

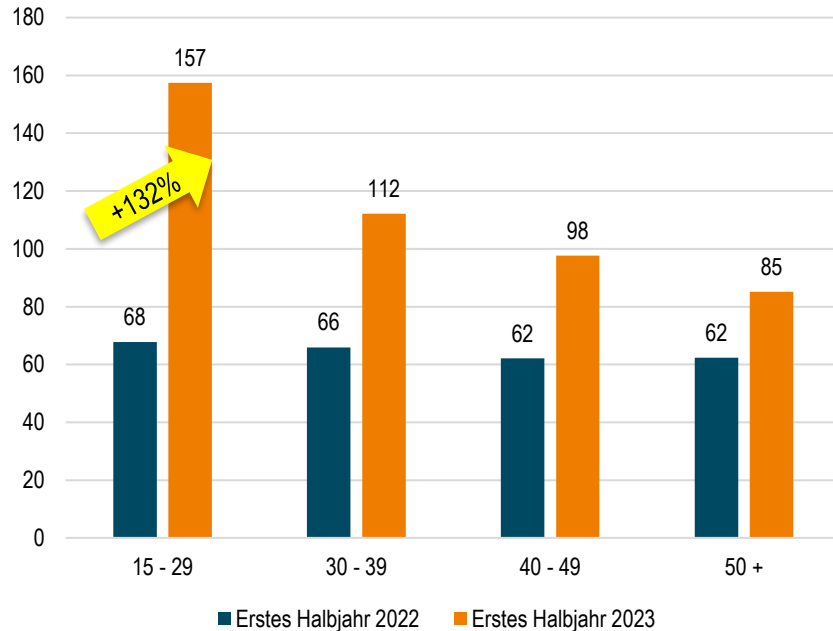


# KRANKENSTAND IM ÜBERBLICK

	Niedersachsen			Landkreis Celle		
	1. HJ 2022	1. HJ 2023	Veränderung 2023/2022	1. HJ 2022	1. HJ 2023	Veränderung 2023/2022
Krankenstand gesamt	4,2%	5,8%	38%	4,5%	5,9%	31%
Betroffenenquote	36,9%	52,1%	41%	37,7%	52,0%	38%
AU-Fälle pro 100 Versicherte im ersten Halbjahr	61,3	105,2	72%	64,2	109,8	71%
AU-Tage pro 100 Versicherte im ersten Halbjahr	765,0	1044,4	37%	818,1	1071,7	31%
Durchschnittliche Erkrankungsdauer (Tage)	12,5	9,9	-21%	12,7	9,8	-23%

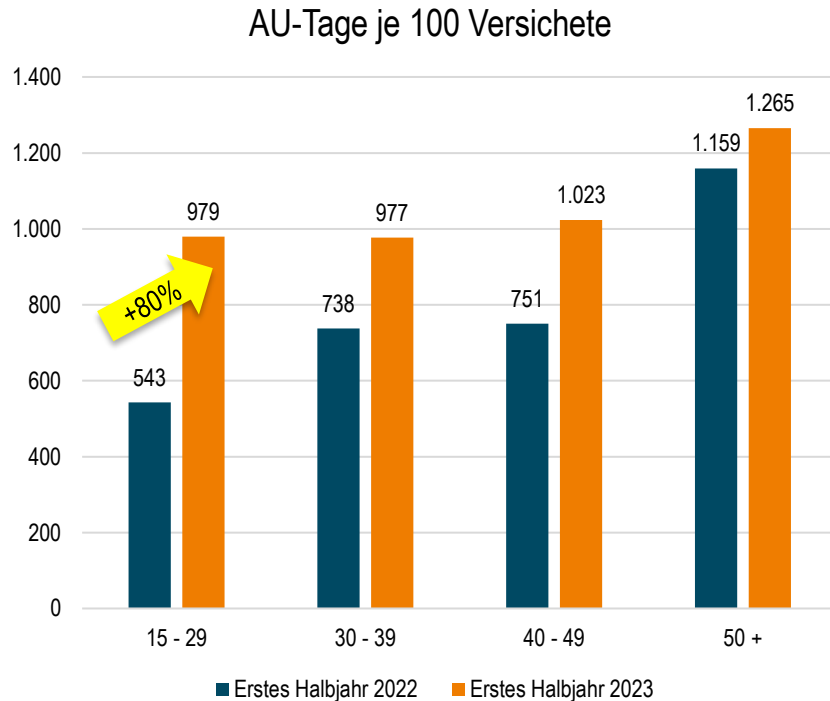
# AU-FÄLLE NEHMEN IM LANDKREIS CELLE IN MANCHEN ALTERSGRUPPEN BESONDERS STARK ZU

AU-Fälle je 100 Versicherte



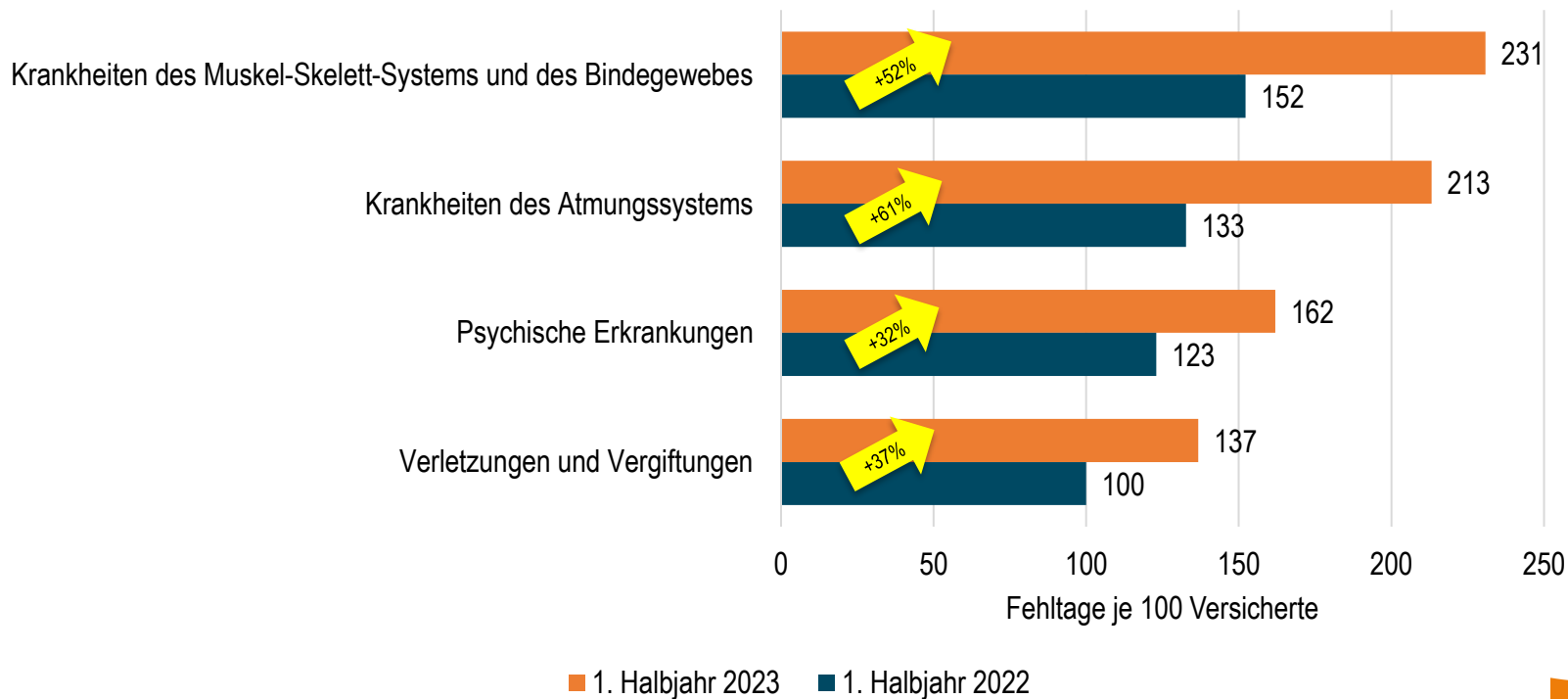
- Im ersten Halbjahr 2023 hat die Zahl der Krankschreibungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark zugenommen.
- Besonders betroffen von der Zunahme sind in aller Regel junge Beschäftigte. Hier steigt insbesondere die Zahl kurzer Erkrankungen, die nach Einführung der elektronischen Krankmeldung nun auch vollständig den Krankenkassen gemeldet werden.
- Im Landkreis Celle zeigt sich die stärkste Steigerung der Krankschreibungshäufigkeit bei den 15- bis 29-Jährigen.

# DIE VERÄNDERUNG DER FEHLTAGE VARIIERT IN DEN EINZELNEN ALTERSGRUPPEN STARK

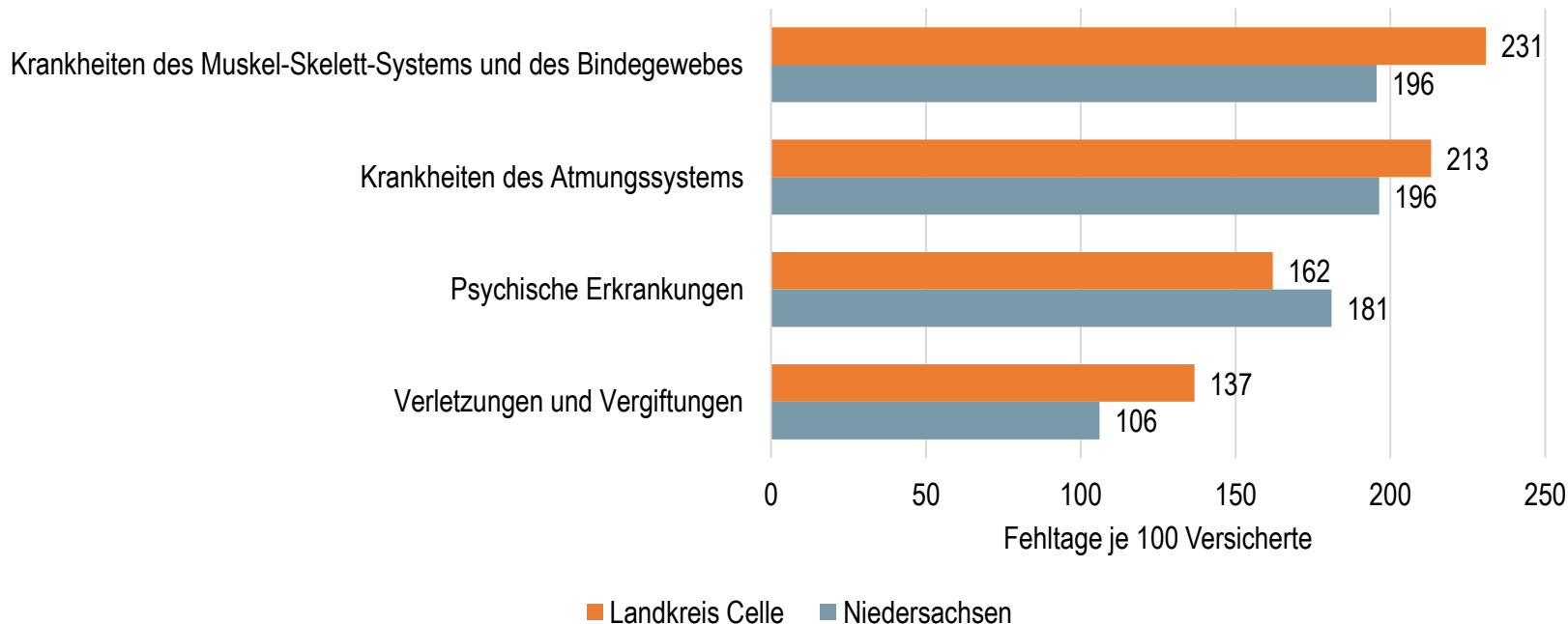


- Das Plus bei den Krankschreibungsfällen ist verknüpft mit starken Steigerungen bei den Fehltagen, wenn verstärkt auch lange Krankschreibungen zunehmen.
- Das erfolgt in erster Linie bei älteren Beschäftigten, die stärker von schweren Erkrankungen mit langer Dauer betroffenen sind.
- Generell verbergen sich hinter überdurchschnittlichen Steigerungen der AU-Tage oft schwere Erkrankungen mit langen Fehlzeiten wie z.B. psychische Erkrankungen wie Depressionen oder Muskel-Skelett-Erkrankungen wie Bandscheibenvorfälle.
- Die stärkste Steigerung der Fehltag zeigt sich im Landkreis Celle bei den 15- bis 29-Jährigen.

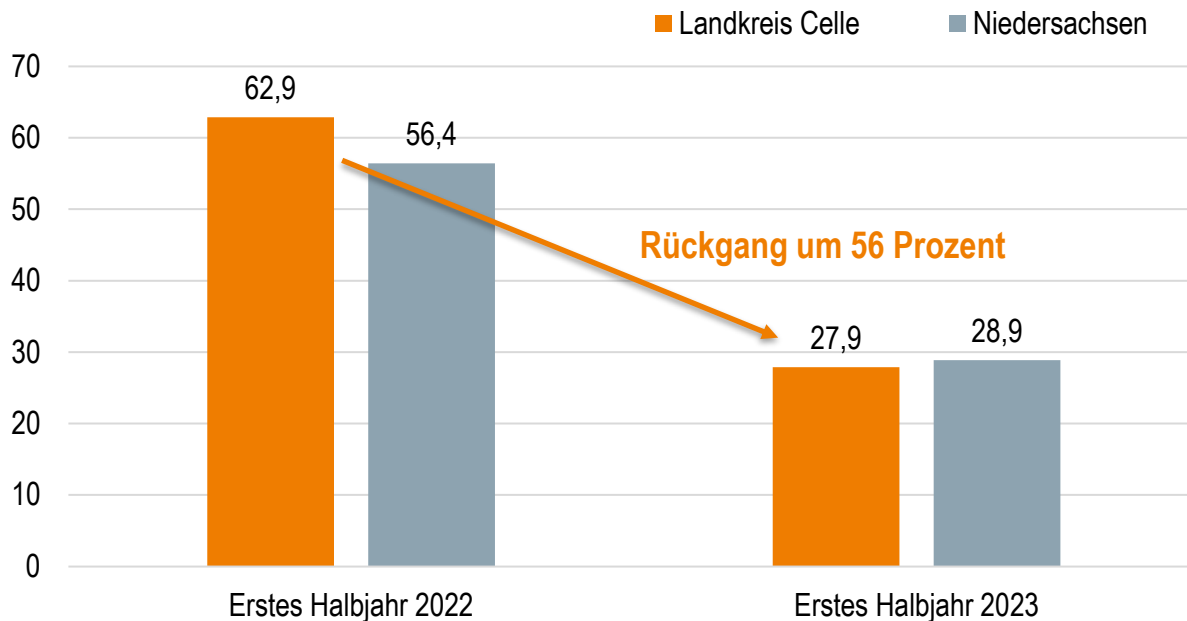
# WICHTIGE ERKRANKUNGEN IM LANDKREIS CELLE



# ERKRANKUNGEN IM LANDKREIS CELLE IM LANDESVERGLEICH



# CORONA-FEHLTAGE IM LANDKREIS CELLE



Fehltage durch Corona\*  
je 100 Versicherte im  
ersten Halbjahr

(\*) Eingeschlossene Diagnosen laut ICD 10:  
Covid -19: U07.1, U07.2, U08/ U08.9, U10/U10.9  
Post-Covid-19-Zustand: U09/ U09.9



# GESUNDHEITS- RISIKO PERSONALMANGEL

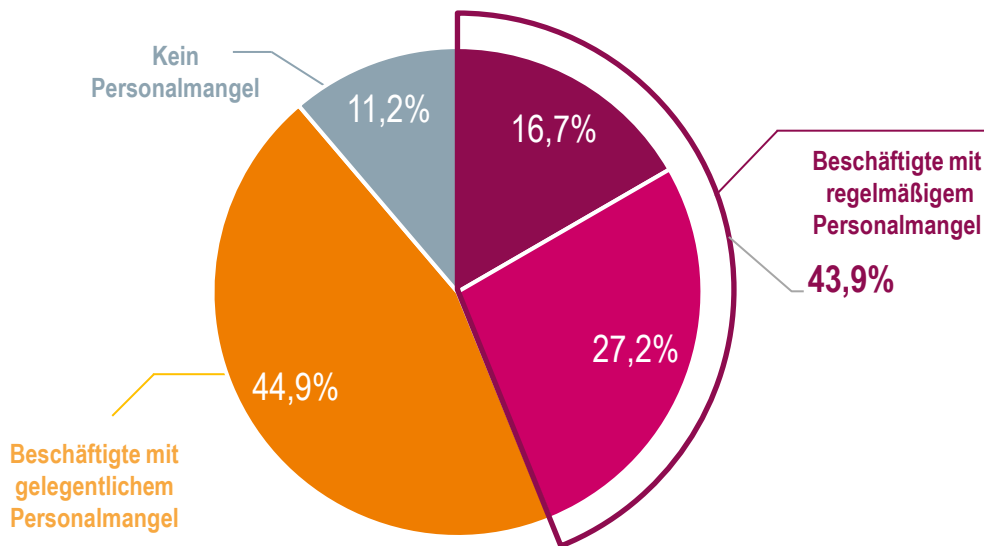
---

Ergebnisse für  
Niedersachsen

# NIEDERSACHSEN FAST DIE HÄLFTE ERLEBT PERSONALMANGEL

- Fast 44% der Beschäftigten erleben regelmäßig Personalmangel im eigenen Arbeitsbereich.
- Nur 11% der Beschäftigten sind nicht von Personalmangel betroffen.

„Gab es speziell in Ihrem Arbeitsbereich in den letzten 12 Monaten Phasen, in denen die Arbeit mit dem vorhandenen Personal nur unter großen Anstrengungen zu bewältigen war?“



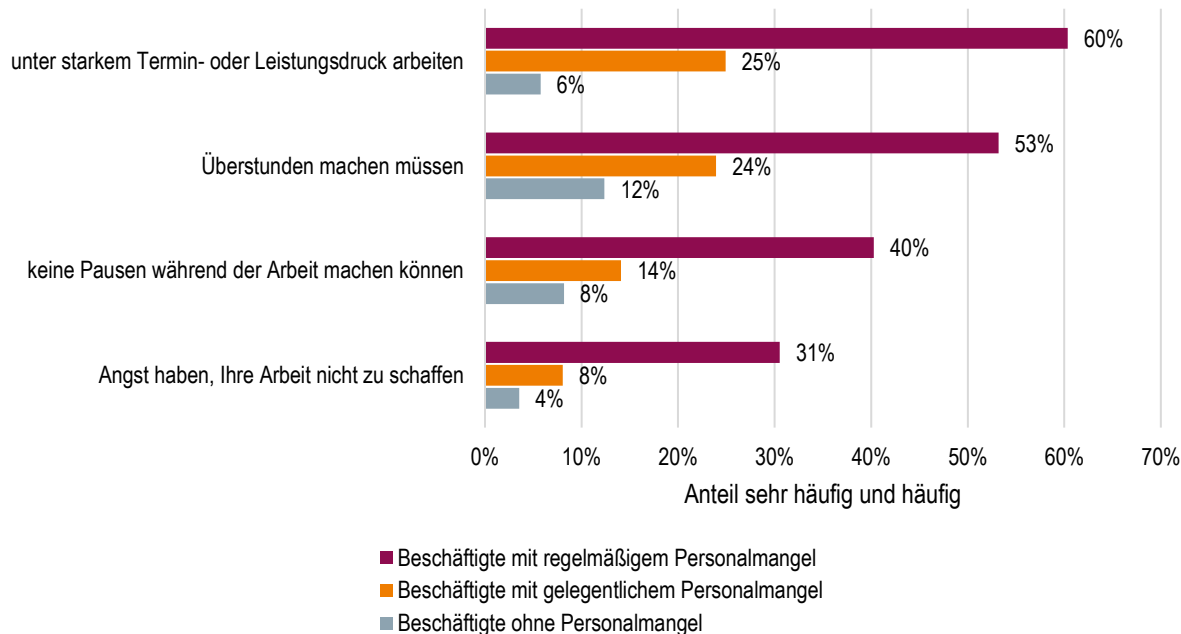
- ja, nahezu ständig
- ja, den größten Teil der letzten 12 Monate
- ja, aber nur hin und wieder
- nein

# NIEDERSACHSEN FOLGEN VON PERSONALMANGEL

Beschäftigte, die regelmäßig Personalmangel erleben, berichten von starkem Termin- und Leistungsdruck, Überstunden und einem Verzicht auf Pausen.

➔ Die Arbeitsbelastungen steigen sehr stark mit der Intensität des erlebten Personalmangels.

„Wie häufig kommt es bei Ihnen vor, dass sie...?“

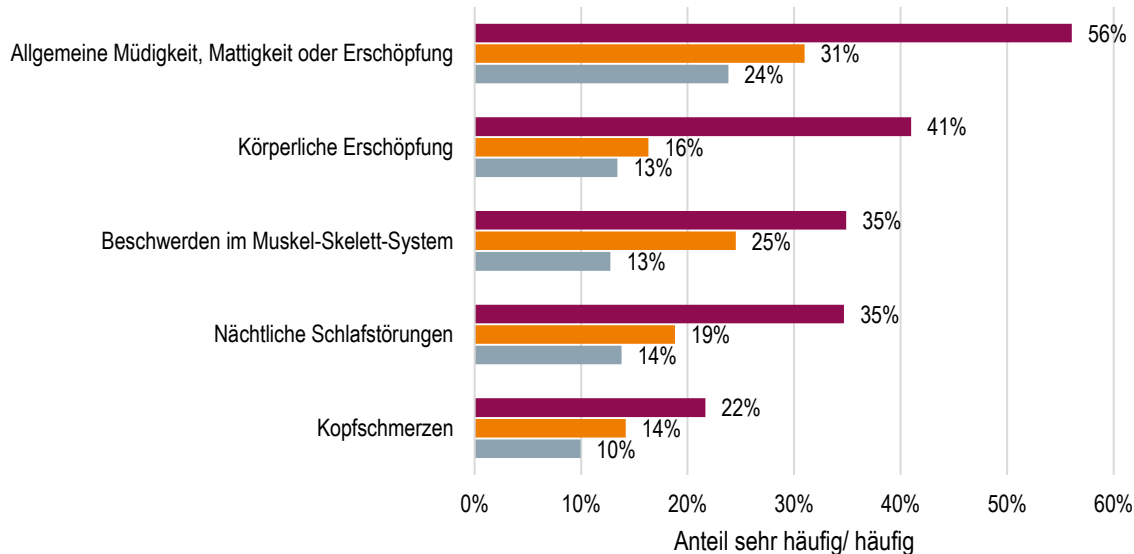


# NIEDERSACHSEN GESUNDHEITLICHE FOLGEN VON PERSONALMANGEL

Wie häufig kommt es an Arbeitstagen zu folgenden Beschwerden...?

Beschäftigte, die regelmäßig Personalmangel erleben, sind mehrheitlich erschöpft. Ein Drittel leidet unter Schlafstörungen, mehr als ein Fünftel unter Kopfschmerzen.

➔ Die Beschwerden nehmen mit steigender Intensität des erlebten Personalmangels deutlich zu.



- Beschäftigte mit regelmäßigem Personalmangel
- Beschäftigte mit gelegentlichem Personalmangel
- Beschäftigte ohne Personalmangel

# FAZIT

- Der Krankenstand im Landkreis Celle liegt im ersten Halbjahr 2023 bei 5,9 % und damit um 31 % über dem Vorjahreswert.
- Die Anzahl der Fehltage je 100 Versicherte im Landkreis Celle ist auf rund 1.072 Tage gestiegen. Das entspricht einem Plus gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 von 31 %. Die Zahl der Krankschreibungen (AU-Fälle) ist um 71 % gestiegen.
- Der stärkste Anstieg in den Fehltagen zeigt sich bei den 15- bis 29-Jährigen.
- Coronabedingte Fehlzeiten sind im ersten Halbjahr 2023 im Landkreis Celle deutlich zurückgegangen.
- In den wichtigsten Erkrankungsgruppen wie Atemwegserkrankungen, Muskel-Skelett-Erkrankungen und psychischen Erkrankungen sind die Fehlzeiten deutlich gestiegen.
- Beschäftigte, die regelmäßig Personalmangel erleben, haben ein erhöhtes Gesundheitsrisiko. Sie berichten z.B. verstärkt von Schmerzen, Schlafstörungen und Erschöpfung. Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass sich die Belastungen auf den Krankenstand auswirken.

# ANGEBOTE DER DAK- GESUNDHEIT

---

Für Beschäftigte und  
Unternehmen

# BGM-ANGEBOTE DER DAK-GESUNDHEIT

## Digitales Betriebliches Gesundheitsmanagement (digitales BGM):

- Die DAK-Gesundheit bietet Online-Seminare und andere digitale Angebote aus verschiedenen Bereichen des gesunden Arbeitens: „Virtuelles Führen“, „Stressbewältigung durch Bewegung“, „Pausen zur kurzfristigen Erholung“ – die Themen werden laufend aktualisiert und ergänzt.
- Beschäftigte können sich individuell anmelden. Für Firmen ist eine exklusive Seminarbuchung für Mitarbeiterteams oder Führungskräfte möglich. Mehr Infos unter: [www.dak.de/BGM](http://www.dak.de/BGM)

## BGM-Hotline:

- Für ein ganzheitlich strategisch ausgerichtetes BGM steht bei der DAK-Gesundheit ein erfahrenes Beratungsteam bereit.
- Firmen können sich an dieses Team wenden, das auf ein vielfältiges und flexibel anzupassendes Angebot von Analysen, Beratung, Seminaren, Workshops und Kursen zurückgreifen kann.
- Anmeldung und mehr Infos unter der **BGM-Hotline**: 040 325 325 720.

# ANGEBOTE FÜR DAK-VERSICHERTE

## DAK Online-Coachings:

- Online-Programme wie das „DAK Ernährungs-Coaching“ oder das „DAK Fitness-Coaching“ bieten Unterstützung, damit Beschäftigten der Start in ein gesünderes Ernährungs- und Bewegungsverhalten gelingt.
- Viele Coaching-Programme sind für DAK-Versicherte kostenlos, für manche gibt es nach erfolgreicher Teilnahme eine Kostenerstattung.

## DAK Präventionskurse:

- Abnehm- und Ernährungskurse, Ausdauertraining, Yoga Kurse oder Stressbewältigungstraining
- An den Kosten beteiligt sich die DAK-Gesundheit mit bis zu je 75 Euro – zweimal im Jahr.

## DAK-Versorgungsprogramm „veovita plus“:

- Schnelle und flexible Hilfe bei Angst, Depression und Burnout.
- Nach einer professionellen psychiatrischen und hausärztlichen Diagnose erhalten Betroffene eine individuelle Versorgung und bekommen zusätzlich hochwirksame digitale Gesundheitsanwendungen, die die Behandlung unterstützen.
- Teilnahmedauer von bis zu zwei Jahren



# WAS STECKT DAHINTER?

- Muskel-Skelett-Erkrankungen – z. B. Rückenschmerzen, Bandscheibenschaden, Knieprobleme etc.
- Atemwegserkrankungen – z. B. Erkältung (akute Infektion der Atemwege), Bronchitis, Mandelentzündung
- Verletzung und Vergiftung – z. B. Verstauchungen, Verrenkungen, Schnittwunden, Unfälle (am Arbeitsplatz, im Haushalt)
- Infektionen – z. B. Magen-Darm-Grippe
- Psychische Erkrankungen – z. B. Depression, Neurosen oder Angststörungen
- Erkrankungen des Verdauungssystems – z. B. Magen- und Darmprobleme wie Durchfall (Diarrhö), Entzündungen und Infektionen
- Erkrankungen des Kreislaufsystems – z. B. Bluthochdruck, Schlaganfall und andere Herzerkrankungen
- Unspezifische Symptome – z. B. Unwohlsein, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen